

Titel: Program, [Antrop] 071-0050

Citation: "Program, [Antrop] 071-0050", i *Louis Hjelmslev og hans kreds*, s. 1. Onlineudgave fra Louis Hjelmslev og hans kreds: https://tekster.kb.dk/text/lh-texts-kapsel_071-shoot-workidacc-1992_0005_071_Antrop_0050.pdf (tilgået 30. juli 2024)

Anvendt udgave: Louis Hjelmslev og hans kreds

Ophavsret: Materialet kan være ophavsretligt beskyttet, og så må du kun bruge det til personlig brug. Hvis ophavsmanden er død for mere end 70 år siden, er værket fri af ophavsret (public domain), og så kan du bruge værket frit. Hvis der er flere ophavsmænd, gælder den længstlevendes dødsår. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

unsure, *Louis Hjelmslev og hans kreds,*

zu

Internationaler Kongress für anthropologische und ethnologische Wissenschaften

Zweite Session, Kopenhagen 1958 Unter der Allerhöchsten Patronanz S. M. des Königs von Danemark und Island

Drittes Zirkular

2

1

PET pOFFEM3E2RGSKE pTABL. ^ .BHVN 1797

1

ALLGEMEINE INFORMATIONEN Die Tagungen des Kongresses werden an der Universität von Kopenhagen, Frue Plads, abgehalten. Teilnahme. Die Subskription für die Teilnahme an dem Kongress beträgt 10 danische Kronen. Die Teilnehmer werden ersucht, diesen Betrag so bald wie möglich, jedens falls aber längstens bis 15. Juli 1938, an den Kassier des Kongresses zu übersenden. Sobald der Kassier den Betrag erhalten hat, wird dem Subskribenten eine Teilnehmerkarte übermittelt. Jeder Inhaber einer Teilnehmerkarte ist berechtigt, auf allen Tagungen des Kongresses zu reden und abzustimmen, ein Exemplar des Tagungsberichtes zu beanspruchen sowie andere Publikationen des Kongresses zu dem für Teilnehmer festgesetzten Preis zu erwerben. Begleiter. Nicht mehr als zwei Angehörige jedes Teilnehmers können als Begleiter angemeldet werden und eine Karte zum halben Preis (15 danische Kronen) erhalten. Begleiter dürfen an den Tagungen, Exkursionen und Empfängen teilnehmen, haben aber kein Rederecht und Stimmrecht und keinen Anspruch auf den Tagungsbericht. Visa. In Ländern, in denen für die Einreise nach Dänemark ein Visum erforderlich ist, können Kongressteilnehmer auf Grund ihrer Teilnehmerkarte auf dem nächsten dänischen Konsulat kostenlos ein Visum ausgestellt erhalten. Begünstigungen für Teilnehmer. Zur Zeit des Kongresses wird Kopenhagen von Touristen aus aller Welt besucht. Um eventuelle Schwierigkeiten beim Reisen, Bestellen von Hotelzimmern usw. zu vermeiden, haben Wagons

3

3

Lits/Cook (Thos. Cook & Son) es übernommen, diese Angelegenheiten zu ordnen. Die Kongressteilnehmer können also bei den Wagons=Lits/Cook=Biros (Thos. Cook & Son) ihres Landes Hin- und Rückreise, Hotel, Trinkgelder, Subskription, Exkursionen usw. im voraus bezahlen. Der Geldbetrag, der darüber hinaus noch exportiert werden muss, reduziert sich dadurch auf ein Minimum. Im folgenden die ungefähren Kosten der Kopenhagener Hotels:

KATEGORIE A. B. C. D. Einbettiges Zimmer 10.— 8.50 7.— 5.— danische Kronen Zweibettiges » 20.— 16.- 14.— 10.— » » Einb. Zimmer mit Bad 16.— 13.— — » ' » Zweib. » » » 30.— 24.— — » »

+ 15 % Bedienung

Nahere Auskünfte werden kostenlos von dem nächsten Wagons*Lits/Cook*Biuro (Thos. Cook & Son) erteilt. - Das Organisationskomité hat durch Wagons*Lits/Cook (Thos. Cook & Son) folgende Ermässigungen für Kongress* teilnehmer erwirkt:

EISENBAHNEN: Belgien: Bulgarien: Estland: Griechenland: Italien: Litauen: Polen: Türkei: Ungarn:

35 %. 30%. Hin- und Rückreise voller Preis, Rückreise 50 %. 50%. 30%. 33%, %■ 33%. 30%. Bei Hin- und Rückreise Reise in der nächsthöheren als der bezahlten Kategorie.

DAMPFSCHIFFGESELLSCHAFTEN: Compagnie Générale Transatlantique: Marokkoslinie (Casablanca* Bordeaux) 30 %. Compagnie de Navigation Paquet: Alle Linien 30 %. (1 Monat gültig.)

LUFTFAHRTSGESELLSCHAFTEN: Alle europäischen Linien 10 %•

4

Nahere Informationen, u. a. bezüglich eventueller Rückreise mit anderen als den genannten Schiffslinien im Mittelmeer, erteilt das nächste Wagons*Lits/Cook*Biuro (Thos. Cook & Son). Auskunftsbüro am Sitz des Kongresses. Das Auskunftsbüro des Kongresses, Postrestante und Empfangsraum befinden sich auf der Universität und sind täglich (mit Ausnahme von Donnerstag, den 4. August) geöffnet. Anruf: Pala 3851. Während der Dauer des Kongresses werden Wagons* Lits/Cook (Thos. Cook & Son) am Sitz des Kongresses ein Büro haben, wo Auskünfte bezüglich Reise, eventueller Ausflüge nach dem Kongress und Besichtigungen

sowie Karten für die später genannten offiziellen Exkursionen erhältlich sind. VORLAUFIGES PROGRAMM DER KOPENHAGENER SESSION Sonntag, 31. Juli. 17.00—19.00 ist das Auskunftsbüro des Kongresses auf der Universität für Eintragung, Austeilung der Programme usw. geöffnet. 20.00 Zwanglose Zusammenkunft in »Ingeniørernes Hus« (Haus der Vereinigung der Zivilingenieure), Vester Farimagsgade 27/31, bei der leichte Erfrischungen gereicht werden. Montag, 1. August. 9.00 Das Auskunftsbüro auf der Universität ist für Eintragung, Austeilung der Programme usw. geöffnet. 10.00 Tagung des Ständigen Rates: Wahl des Kongressbüros. 13.00 Eröffnungstagung im Grossen Saal der Universität. Seine Majestät der König hat allergnädigst seine Anwesenheit bei der Tagung zugesichert. 14.00 Tagung des Kongressbüros.

5

4

15.00 Besichtigungsfahrt durch Kopenhagen. (Dauer etwa zwei Stunden, pro Kopf 4 Kronen). 20.00 Empfang im Nationalmuseum. Dienstag, 2. August. 9.30 Tagung der einzelnen Sektionen. 13.00 Exkursion (mit Zug) zur Freiluftabteilung des Nationalmuseums in Lyngby. (ToursRetoursBillet 1 Kr.) Mittwoch, 3. August. 9.30 Tagung der einzelnen Sektionen. 13.00 Tagung der einzelnen Sektionen. 17.00 Gemeinsame Tagung der Sektionen D und E im Vortragssaal des Nationalmuseums. Vortrag von Dr. Sylvanus G. Morley: A Review of Twentysfive Years' Research in the Maya Area of Middle America by the Carnegie Institution of Washington, 1914—38. (Lichtbilder und Film). 20.00 Empfang in der Ny Carlsberg Glyptothek. Donnerstag, 4. August. Exkursion nach Helsingør und Frederiksborg. Im grossen Saal von Schloss Kronborg findet ein gemeinsames Treffen statt. Dabei ein Vortrag von Professor Dr. Niels Bohr: Natural Philosophy and Human Culture. Eingeborene Gronländer werden ihre Geschicklichkeit im Kajakpaddeln zeigen usw. Zum Lunch sind die Teilnehmer Gäste der Gemeinde Helsingør. Kosten dieser Exkursion 6.— Kronen pro Kopf. Freitag, 5. August. 9.30 Tagung der einzelnen Sektionen. 13.00 Gemeinsame Tagung der Sektionen D und E im Vortragssaal des Nationalmuseums (ethnographische Filme).

6

15.00 Tagung der Delegierten von Regierungen, Akademien, Universitäten sowie anderen Instituten und Gesellschaften. 17.00 Empfang durch die Gemeinde Kopenhagen im Ratsssaal. 20.00 Gemeinsame Tagung in »Ingeniørernes Hus«, Vester Farimagsgade 27/31: Das alte und das neue Grönland. (Film). Einleitender Vortrag vom Direktor der Verwaltung von Grönland, J. Dugaardsjensen. Samstag, 6. August. 9.30 Tagung der einzelnen Sektionen (falls erforderlich). 10.00 Tagung des Kongressbüros. 13.00 Tagung des Ständigen Rates. 14.00 Schlusstagung im Grossen Saal der Universität. 19.00 Die Teilnehmer werden zum Dinner Gäste des Kongresses sein. Es wird ersucht, in Abendkleidung und mit kleinen Dekorationen zu erscheinen. AUSSTELLUNGEN Während des Kongresses werden folgende Sonderausstellungen zu sehen sein; 1) Anthropologisches Material der Eskimos und der mittelalterlichen skandinavischen Siedler in Grönland; Skelettfunde aus prähistorischen dänischen Gräbern sowie die Schädelknochen von Lagoa Santa, Brasilien; paläopathologisches Material von Øm Kloster, Jütland; Abschnitte des Sinanthropus pekinensis u. a. 2) Die ältesten Überreste des domestizierten Hundes in Europa. (Maglemosezeit, 7—5000 v. Chr.) 3) Afrikanische und chinesische Kunst (Sammlungen Kjersmeier und Black). 4) Seltene Manuskripte und Bücher, u. a. die mittelalterlichen isländischen Manuskripte über die Entdeckung

7

5

von Grönland und Vinland; Poma de Ayala's Manuscript über das Inka-Reich; die iranischen Avesta-Handschriften usw. ZOLLFRAGEN Kongressteilnehmer, die wissenschaftliche Filme oder Gegenstände vorzuführen wünschen, müssen vor dem Präsidium des Kongresses eine Bona fide-Erklärung unterzeichnen, dass sie die genannten Gegenstände nach dem Kongress wieder zu exportieren beabsichtigen. Nach Vorweisung ihrer Teilnehmerkarte vor dem Zollbeamten bei der Einreise sind sie dann berechtigt, die betreffenden Gegenstände zollfrei nach Dänemark einzuführen. DIE SEKTIONEN DES KONGRESSES Entsprechend den Statuten wird die Arbeit des Kongresses auf Sektionen aufgeteilt, und zwar voraussichtlich auf die im folgenden genannten. Jede Sektion wurde von einem dänischen Vorsitzenden und Sekretär organisiert, wird aber bei der ersten Tagung andere Funktionäre wählen, die — gemeinsam mit dem Vorsitzenden und Sekretär — als Sektionskomitee fungieren werden. A. Anthropologie. (a) Anatomische und biotypologische Anthropologie. Vorsitzender: Prof. Dr. H. M. Høj Jensen. Hauptsächliche Diskussionsgegenstände: Gegenseitige Beziehungen und Verwandtschaften des fossilen Menschen; Methodologie; Der Begriff »Rasse« in der Anthropologie. (b) Physiologische und hereditäre Anthropologie. Vorsitzender: Prof. Dr. Oluf Thomsen. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Geographische Verbreitung der menschlichen Bluttypen und ihr Vorhandensein im Tierreich. B. Psychologie. Vorsitzender: Prof. Dr. Edgar Rubin. Hauptsächlicher Di-

8

skussionsgegenstand: Einfluss der Zivilisationsfaktoren auf den Charakter. Gemeinsame Diskussion mit Sektion F iiber Kulturveränderungen. C. Demographie. Vorsitzender: Mads Iversen, Dr. rer. pol. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Bevölkerungsbewegungen vom besonderen Gesichtspunkt der Geburten und der Sterblichkeit. D. Ethnologie. Vorsitzender: Prof. Dr. Gudmund Hatt. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Ursprung und Entwicklung des Ackerbaus und der Viehzucht; Herkunft der Kulturpflanzen und der domestizierten Tiere. E. Ethnographie. (a) Ethnographie und Folkloristik Asiens. Vorsitzender: C. G. Feilberg, Museumskustos. Hauptgegenstand der Diskussion gemeinsam mit Sektion E (b): Die nomadischen Hirtenvölker Asiens und Afrikas. (b) Ethnographie Afrikas. Vorsitzender: Carl Kjersmeier. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: siehe Sektion E (a). (c) Ethnographie Amerikas. Vorsitzender: Professor Frans Blom. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Die Beziehungen zwischen den zentralamerikanischen Kulturen und denen Nord- und Siidamerikas. (d) Ethnographie Ozeaniens. Vorsitzender: Helge Larsen, Museumskustos. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Die Kulturbeziehungen zwischen Ozeanien und Siidostasien. (e) Arktische Ethnographie. Vorsitzender: Dr. Therkel Mathiasen, Museumskustos. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Prähistorische und historische Kulturströme in den zirkumpolaren Regionen.

9

6

(f) Ethnographie und Folkloristik Europas. Vorsitzender: J. Olrik, Museumskustos. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Aberglauben und Gebrauche hinsichtlich des Ackerbaujahres. F. Soziologie und Religion. Vorsitzender: Professor Dr. Vilh. Grønbech. Hauptsächlicher Diskussionsgegenstand: Inwieweit können Archäologie und Prahistorie als Grundlage für das Studium der geistigen Kultur dienen? Gemeinsame Diskussionen mit Sektion B iiber die Frage der Kulturveränderungen. G. Linguistik und Schrift. Vorsitzender: Professor Dr. Viggo Brøndal. Hauptsächliche Gegenstände der Diskussion: Standardisierung von Eingeborensprachen; Bildung gemeinsamer Sprachen — Verwendung von Kreolensprachen und Kultursprachen durch Eingeborene.

EXKURSION NACH DEM KONGRESS Nach dem Kongress wird eine dreitägige Exkursion zu Stätten von prähistorischem und historischem Interesse in Danemark veranstaltet werden. Die Kosten dieser Exkursion von Kopenhagen bis Aarhus (einschliesslich Beförderung, Mahlzeiten, Getränke, Hotels und Trinkgelder) betragen 115.— Kronen. Da die Exkursion in der Haupturlaubszeit stattfindet, können nur eine beschränkte Anzahl von Personen — höchstens 200 — daran teilnehmen. Die Subskriptionsliste wird daher abgeschlossen, sobald diese Zahl erreicht ist. Nach dem 15. Juli können Anmeldungen zu dieser Exkursion nicht mehr entgegengenommen werden. Wegen der Schwierigkeiten hinsichtlich der Hotelbestellungen liegt eine möglichst rasche Anmeldung im Interesse der Teilnehmer. Das Mitnehmen von schwerem Gepäck ist zu vermeiden. Für die Exkursion ist nur gewöhnliche Kleidung erforderlich.

10

Das vorläufige Programm der Exkursion: Sonntag, 7. August. Abfahrt von Kopenhagen in Autobussen. Roskilde (Kirche von etwa 1200 n. Chr., mit den Königsgräbern); Trelleborg bei Korsør (kürzlich ausgegrabene Wikingersiedlung, um 1000); Lunch an Bord der Fähre zwischen Korsør und Nyborg; Ladby bei Kerteminde (Wikingerschiff, 900—950 n. Chr.); Odense (das Haus H. Chr. Andersens). Die Teilnehmer sind zum Dinner Gäste der Gemeinde Odense im Rathaus. Montag, 8. August. Von Odense iiber die Kleine Beltbrücke; Besuch in Jelling (Runensteine von König Gorm, 900—940, und seinem Sohn, König Harald, 940—986; Dorfkirche von 1100); Aarhus (Lunch im »Altstadt«-Museum mit charakteristischen Gebäuden aus dem 17. und 18. Jahrhundert; Universität; Gedächtnisgarten für die während des Weltkriegs getöteten Danen). Die Teilnehmer sind zum Dinner Gäste der Gemeinde Aarhus. Dienstag, 9. August. Von Aarhus nach Knebel auf der Halbinsel Mols (Megalithgrab, um 2000 v. Chr.). Bronzezeitlicher Grabhügel in Agri (um 1200—1000 v. Chr.). Lunch in Ebeltoft. Typischer Muschelabfallhaufen (»Køkkenmødding«) in Kolind Sund (mesolithische Periode, 5—3000 v. Chr.). Løvenholm (Rittergut von 1600; der Besitzer, Hr. V. Uttental, wird die Teilnehmer an der Exkursion empfangen). Zurück nach Aarhus, wo ein Dinner serviert wird. Die Exkursion endet Dienstag Abend. Teilnehmer können: 1) Mit dem Nachtdampfer (I. Klasse) um 0.15 Aarhus verlassen und sind am nächsten Morgen um 8.15 in Kopenhagen (19.— Kronen). 2) Im Hotel iibernachten und am nächsten Morgen nach dem Frühstück via Kalundborg nach Kopen-

11

7

f

hagen reisen. (Kosten 23.— oder 32.— Kronen). Abreise Aarhus 12.25, Ankunft Kopenhagen 18.30. 3) In Hotel iibernachten und mit Expresszug via Fredericia nach Kopenhagen reisen (Kosten 27.— oder 39.— Kronen). Abreise Aarhus 8.29, Ankunft Kopenhagen 13.07. 4) Im Hotel iibernachten und dann mit dem Zug

unsure, *Louis Hjelmslev og hans kreds,*

andere danische Stadte besuchen. Von Aarhus dis rekte Ziige nach Hamburg (via Padborg—Flenss burg) oder nach Esbjerg, von dort Verbindung Harwich—London. VERANSTALTUNGEN FOR DIE BEGLEITENDEN DAMEN Das Damenkomite hat folgende Sonderveranstaltungen fiir die begleitenden Damen arrangiert: Mittwoch, 3. August. 10.00 Besuch von Rosenborg (Kronjuwelen und andere Schätze der Koniglichen Familie). 13.00 Lunch bei Crome & Goldschmidt, Østergade 32/34. Freitag, 5. August. 10.00 Besuch in der Koniglichen Porzellanfabrik oder in Georg Jensens Silberschmiede. 13.00 Lunch, veranstaltet von Frau Margith Rørdam im Koniglichen Jachtklub, Langelinie.

Thomas Thomsen, Kjeld Rørdam, President des Kongresses. Kassier des Kongresses. Kaj Birket-Smith Alan H. Brodrick John L. Myres Generalsekretåre des Kongresses.

12

EHRENPRASIDENTEN Th. Stauning, Ministerpræsident. Dr. P. Munch, Aussenminister. J. Jørgensen, Unterrichtsminister.

EHRENKOMITE G. C. Amdrup, Vizeadmiral. Dr. A. Blinkenberg, Rektor der Universitat Aarhus. Dr. Chr. Blinkenberg, Vizeprasident der Konigl. Gesellschaft fiir nordische Altertumskunde. Dr. C. E. Bloch, Rektor der Universitat Kopenhagen. Dr. Niels Bohr, Professor an der Universitat Kopenhagen. f Dr. E. Buch Andersen, Rektor der Universitat Aarhus. J. Biilow, Præfekt von Kopenhagen. J. Daugaard^Jensen, Direktor der gronlandischen Verwaltung. C. F. A. H. Graae, Departementschef im Unterrichtsmini* sterium. Johan Flansen, Vizeprasident der Konigl. Danischen Geo* graphischen Gesellschaft. Julius Flansen, Biirgermeister von Kopenhagen. Dr. E. Kaper, Biirgermeister von Kopenhagen. Dr. M. Mackeprang, Direktor des Nationalmuseums. V. Slomann, Direktor des Kunstgewerbemuseums.

EXEKUTIVKOMITE. Thomas Thomsen, President. Dr. Kaj Birkel=Smith, Generalsekretær. Kjeld Rørdam, Kassier. Otto Andrup. Dr. fohs. Brøndsted. Dr. Niels Nielsen.

13

8

DAMEN KOMITE. Gråfin Thea AhlefeldbLaurvig. Frau M. Birket=Smith. Frau M. Black. Frau Margrethe Bohr. Fra u Hedevig Brøndsted. Frau Marie Møller. Frau Jutta Nielsen. Frau Cornelius Petersen. Frau Margith Rørdam.

t i

9